



Studenten aus Südafrika besuchten gestern die SÜDWEST PRESSE, um sich über Journalismus in Deutschland zu informieren.

Foto: Volkmar Könneke

Vom Kap in die Ulmer Redaktion

Südafrikanische Besuchergruppe der Universität Tübingen informiert sich über die Zeitungslandschaft in Deutschland

Ulm. „Berichtet die SÜDWEST PRESSE auch aus Afrika?“ „Wie viele Journalisten arbeiten für die Zeitung?“ „Schreibt die Zeitung auch kritisch und legt sich notfalls auch mit Politikern an?“ Das und viel mehr wollten die Studenten aus

Südafrika wissen, die gestern die Redaktion besuchten. Sie bereisen auf Einladung des Eberhard-Karls-Universität Tübingen Baden-Württemberg. Die jungen Leute besuchten Firmen und Kultureinrichtungen im Land, Rathäuser und Diskussi-

onsveranstaltungen, die Staatsgalerie und das Haus der Geschichte in Stuttgart, um nur einige Einrichtungen zu nennen. Das Austauschprogramm „Tübingen South Africa Program“ gibt es seit mehr als zehn Jahren, und seit fünf Jahren steht auch

unsere Zeitung auf dem Programm der Besuchergruppe. Die Studenten, die aus verschiedenen Regionen des afrikanischen Landes stammen, sind seit dem 4. Januar in Baden-Württemberg und werden am Samstag den Heimflug antreten. bö